

„Spontane Weihnachtsfeier 2011“

(fa) Fazit: Wie bereits unter „Aktuelles“ ausgeführt, wenn das so weiter geht, müssen wir mit unserer „spontanen Weihnachtsfeier“ vom Turnratszimmer des Stammvereins TV Passau in die altherwürdige Jahn-Turnhalle umziehen.



Sowohl von der Anzahl der Besucher, als auch der im Versammlungsraum herrschenden Temperaturen, wurden neue Maßstäbe gesetzt.

In seiner Begrüßungsansprache konnte der stellvertretende Vorsitzende Siegfried Kapfer neben vielen aktuell bekannten Gesichtern auch einige „Ehemalige“ begrüßen. Darunter Claudia Ender mit Mutter, einer Athletin, die sich vornehmlich, wenn sie nicht in Bayreuth studiert, in Afrika aufhält (Teresa Fellingner), einen angehenden Mediziner, der in Wien studiert hatte (Martin Friedrich). Auch die Bundeswehr schickte in Michi Löw ihren Vertreter.



Alle waren sehr glücklich und haben keine Probleme gemacht. Relativ viele Leute haben das Band erst



Die Stimmung war sehr gut und alle haben eine gute Zeit gehabt. Die Bekanntheit der Band ist ein Vorteil, Text
und Melodien sind "Klassiker" hatten sie in ihrem Repertoire.



Zur Weihnachtsfeier zählen auch die gleichzeitige Aufführung



Wen wundert's, dass er die Fans hinter sich hatte.